

SCHUHE UND VIELES MEHR

Frau Radke-Barnick, ehemalige GSH-Lehrerin hat eine Bitte: „Täglich kommen im Erstaufnahmelaager am Schwarzenberg neue Flüchtlinge aus Syrien, Afghanistan, Eritrea und vielen anderen Ländern Afrikas, Asiens und auch Südosteuropas an. Sie besitzen oft nur die Kleidung, die sie gerade am Leibe tragen.

In der Kleiderkammer dort im Lager versuchen wir jeden Neuankömmling mit gebrauchter Kleidung auszustatten, Kinder sollten ruhig auch einiges doppelt bekommen. Jedoch klappt das nur noch sehr selten. Warum? Wir haben nichts! Oder viel zu wenig! Es fehlen vor allem Schuhe, Jeans, Pullover, T-Shirts, Wäsche und Socken für die vielen jungen Männer sowie Kinderkleidung, Kinderschuhe, auch Rucksäcke, Schultaschen.

Meldet euch bitte unbedingt bei mir, wenn ihr oben genannte Sachen habt, die ihr nicht mehr tragt und benötigt. Andere brauchen sie um so dringender!

Vielleicht gibt es auch Klassen oder Profile, die eine gemeinsame Sammlung organisieren? Der Respekt gegenüber den Flüchtlingen gebietet es aber unbedingt, dass die Sachen heil und sauber weitergegeben werden.

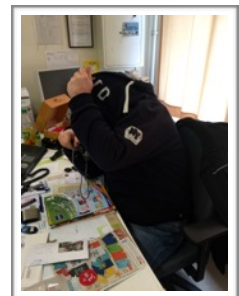
Bitte meldet euch bei mir: bettinaradke@gmx.de oder Tel. 768 16 44.“



ADLERAUGEN UND SPIDER-MAN

Da haben viele nicht schlecht gestaunt, als ihnen der übliche Weg in die Schule verwehrt wurde. Der Haupteingang musste gesperrt werden, weil zwei Meter unterhalb des Daches ein Regenfallrohr abgerissen war. Unser Held des Monats (siehe Foto unten), der jedoch lieber anonym bleiben möchte, hatte diesen Schaden mit seinen Adleraugen (und ohne Brille!) zum Glück entdeckt und sofort gehandelt.

Zwei Tage lang musste der Nebeneingang zeigen, dass er auch Haupteingang sein kann. Einen Tag später kamen die Hauswerker und setzten das Regenfallrohr wieder instand. Fragt sich nur, ob der starke Wind oder vielleicht Spider-Man für den Schaden verantwortlich war.



++GSH-TERMINE++GSH-TERMINE++

- 29.4.** Fortbildung „Leistungsbewertung“ Gesamtkollegium, 14-16:30 Uhr
- 21.-29.4.** Spanienaustausch Jg. 8 / 9
- 26.4.-6.5.** Frankreichaustausch Jg. 8 / 9
- 1.5.** Tag der Arbeit (schulfrei)
- 6.5.** The Big Challenge 2015
- 11.-15.5.** Pfingstferien

 **ELTERNCAFÉ**

欢迎	Bem-vindo	Witamy
Bienvenido	Добро пожаловать	دماشوخ
Καλώς ήρθατε	Hoş geldiniz	Willkommen
Bienvenue	بینه راغلاست	Welc
Thành Tâm Đón Phán	Dobro došli	Sima x

**Di,
5.5.**

NÄCHSTES ELTERNCAFÉ

Das Elterncafé will eine Brücke zwischen Schule und Elternhaus bauen, und alle Eltern aus dem Stadtteil sind eingeladen. Es findet immer am ersten Dienstag im Monat in der GSH-Kantine statt. Ab 16 Uhr wird dieses Mal bei Kaffee und Kuchen vornehmlich über Inklusion gesprochen. **Di, 5.5., 16-18 Uhr**



THEMENTISCH: KINDERRECHTE

In der 22. Kalenderwoche (direkt nach Pfingsten) stellt die Mutter eines Schülers, Doris Rohde, das Thema „Rechte der Kinder“ in der Bücherei aus. Dies war auch ein Wunsch von Kindern aus Jahrgang 5. Es wird eine Stellwand mit Medieninformationen und eine Auswahl an Büchern geben.

10 FRAGEN AN ...

**Herrn Bänsch (BB), Lehrer
mit den Unterrichtsfächern
Deutsch, Philosophie und Sport**



Was macht einen guten Lehrer aus?

Diese Frage können Schüler besser beantworten. Ich mochte immer Lehrer, die sich die Probleme der Schüler angehört haben.

Welche Eigenschaften schätzen Sie an einem Schüler?

Neugier, Mut, Humor, Aufrichtigkeit, Anstand.

Waren Sie selbst so ein Schüler?

Lustig war ich schon ... Ich kam mit allen ganz gut zurecht.

Welches Lieblingsfach hatten Sie damals?

Musik, Sport, Deutsch und Philosophie.

Was machen Sie als erstes, wenn Sie von der Schule nach Hause kommen?

Ich koche gern, manchmal singe ich dabei.

Welchen Beruf würden Sie gern ausüben, wenn Sie nicht Lehrer wären?

Tiefseeforscher und Literaturkritiker, vielleicht beides.

Stellen wir uns vor, Sie stranden mit einer Schülergruppe auf einer einsamen Insel.

Welche drei Dinge würden Sie dabei haben wollen?

Einen Beachvolleyball, eine Gitarre und ein Satellitentelefon.

Was ist die tollste Erfindung der Geschichte?

Kopfkissen.

Angenommen, Sie gewinnen zehn Millionen Euro. Was machen Sie mit dem Geld?

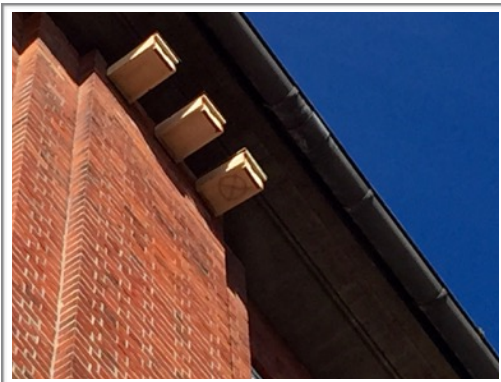
Puh, damit könnte ich nicht umgehen. Ich würde mir zunächst ein Eis kaufen und dann ganz in Ruhe überlegen.

Welchen Ihrer Freunde beneiden Sie, und weshalb?

Ich beneide sie nicht, vielmehr freue ich mich, wenn sie mit ihrem Leben zufrieden sind.

MAUERSEGLER WILLKOMMEN

Im Rahmen unserer Kooperation mit dem Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) sind wir darum bemüht, die inzwischen bedrohten Mauersegler, eine Vogelart aus der Familie der Segler, wieder in unserem Stadtteil anzusiedeln.



Dafür hat die 7ups von Frau Fittkau mit Herrn Wannagat in der Projektwoche 25 spezielle Nistkästen gebaut. Diese wurden vergangenen Montag entlang der Bennigsenstraße in einer Höhe von 16 Metern unter dem Dach unseres B-Gebäudes sowie der Grundschule Kerschensteinerstraße mit einem Hubsteiger (ein Gerät mit Aufenthaltsbühne) von Herrn Krause und Herrn Heesch montiert. Tolle Aktion! Klasse Zusammenarbeit!

DURCHBLICK BEHALTEN

Getreu dem Motto „Alles neu macht der Mai“ kommen in den Maiferien die Fensterputzer an unsere Schule. Bitte denkt daran, dass alle Fensterbänke und Fenster frei zu machen sind. Das gilt für Klassenräume, Lehrerzimmer sowie Lehrerarbeitsräume. Danach haben wir dann auch wieder den absoluten Durchblick.

